



Zentrale Universitätsverwaltung
Abteilung 3 - Personal

608/2009

Halle (Saale), 02.09.2009

Stellenausschreibung - D 216/2009

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes „Molekulare Dynamik in weicher Materie“, **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die für 1 Jahr befristete Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen (Eine Weiterbeschäftigung ist geplant und das Verfassen einer Dissertation ist im Rahmen des Projektes möglich).

Teilzeitbeschäftigung: 50 %

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L, einschließlich landesspezifischer Tarifverträge. Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist die hier dargestellte Eingruppierung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand (auf § 17 Abs. 3 und 4 TVÜ-L wird hingewiesen).

Voraussetzungen:

- Diplom in Physik, Chemie oder einem verwandten Fach bzw. äquiv. Hochschulabschluss, Diplomarbeit im Bereich Polymere oder Spektroskopie
- Grundkenntnisse in Polymerwissenschaft bzw. Kernresonanzspektroskopie (NMR)

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung und Auswertung von NMR-Experimenten
- Publikation der Ergebnisse
- Lehrtätigkeit in geringem Umfang

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Kay Saalwächter, Tel.: 0345 55-28560, Fax: 0345 55-27161, E-Mail: kay.saalwaechter@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Ausschreibungsnummer D 216/2009** mit den üblichen Unterlagen an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Herrn Prof. Dr. Kay Saalwächter, 06099 Halle (Saale).

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.